

## 1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1948 bis 1952

Iran\*)  
Mill. Rials

Haushaltsposten	1937/38 <sup>2)</sup>	1948/49 <sup>2)</sup>	1949/50 <sup>1)</sup>	1950/51 <sup>2)</sup>	1951/52 <sup>2)</sup>
	Rechnungsjahr vom 21. 3. bis 20. 3.				
<b>Ausgaben</b>					
Zinsen für öffentliche Schulden .....	7,0	80,0	50,0	...	...
Erziehung .....	72,0	675,0	961,0	...	...
Gesundheit .....	34,0	216,0	251,0	...	...
Verteidigung .....	319,0	1 651,0	2 478,0	...	...
Vermögenswirksame Ausgaben .....	272,0	1 197,0	1 656,0	...	...
Übrige Ausgaben .....	544,0	3 085,0	5 291,0	...	...
<b>Insgesamt</b>	<b>1 248,0</b>	<b>6 904,0</b>	<b>10 687,0</b>	<b>10 060,0</b>	<b>10 152,0</b>
<b>Einnahmen</b>					
Direkte Steuern vom Einkommen und Vermögen	140,0	849,0	1 160,0	...	...
Zölle .....	362,0	1 911,0	1 679,0	...	...
Übrige indirekte Steuern .....	472,0	2 346,0	2 667,0	...	...
Einnahmen aus dem Erdöl .....	...	461,0	901,0	...	...
Übrige Einnahmen .....	274,0	1 587,0	1 378,0	...	...
<b>Insgesamt</b>	<b>1 248,0</b>	<b>7 154,0</b>	<b>7 785,0</b>	<b>10 060,0</b>	<b>10 153,0</b>
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+) .....	—	+ 250,0	— 2 902,0	—	+ 1,0
Gesamte Staatsschuld bei der Bank Melli Iran ..	...	5 426,0	6 049,0	7 317,0	8 643,0 <sup>3)</sup>
Offener Staatskredit bei der Bank Melli Iran ..	...	2 698,0	2 429,0	2 569,0	2 759,0

\*) Die meisten Angaben beziehen sich nur auf den allgemeinen Haushalt. Ab 1948/49 einschl. außerordentlicher Einnahmen (hauptsächlich Konzessionsabgaben für Öl und Sondersteuern) sowie außerordentliche Ausgaben (Bau von Eisenbahnen, Fabriken, Straßen, Beschaffung militärischer Ausrüstung usw.) Eisenbahnverwaltung und Tabakmonopol sind brutto inbegriffen. Vermögenswirksame Ausgaben: Einschl. Ausgaben des Ministeriums für die Straßen, für verschiedene Bauprojekte, öffentliche Arbeiten, Kapitalbeteiligungen des Landes und seit 1949 für den Aufbau. Direkte Steuern vom Einkommen und Vermögen: Einschl. Einkommen-, Nachlaß-, Grund- und Gebäudesteuer. Übrige indirekte Steuern: Einschl. allgemeiner Verbrauchssteuern. Bruttoeinnahmen aus dem Tabakmonopol usw. Einnahmen aus der Erdölförderung: Auf Grund von Haushaltsansätzen; 1937/38 waren Konzessionsabgaben für Erdöl im allgemeinen Haushalt nicht enthalten. Übrige Einnahmen: Einschl. Nettoerträgen der öffentlichen Unternehmen (Eisenbahnverwaltung und Tabakmonopol sind brutto wiedergegeben). Sonstige Verwaltungseinnahmen, Bruttoeinnahmen der staatlichen Domänen usw. — <sup>1)</sup> Geschätzte Zahlen. — <sup>2)</sup> Haushaltsvoranschlag. — <sup>3)</sup> Am 21. Januar 1952.

Israel\*)  
Mill. israel. ₪

Haushaltsposten	1948/49 <sup>1)</sup>	1949/50	1950/51	1951/52 <sup>2)</sup>	1952/53 <sup>2)</sup>
	Rechnungsjahr vom 1. 4. bis 31. 3.				
<b>Ausgaben</b>					
Zinsen für öffentliche Schulden .....	—	1,71	5,38	4,90	6,00
Lebensmittel-Subventionen .....	0,73	1,58	3,43	5,00	2,50
Erziehung .....	0,57	2,26	4,87	8,28	11,64
Gesundheit .....	0,95	3,27	4,20	5,90	7,77
Sozialversicherung und Wohlfahrt .....	2,28	7,77	9,07	15,03	10,63
Verteidigung .....	14,04	23,84	15,00	38,00	45,00
Übrige laufende Ausgaben .....	6,14	13,08	18,73	25,10	52,56
<b>Aufbau-Ausgaben</b>					
Wohnungsbau .....	—	9,74	25,36	19,40	19,93
Öffentliche Arbeiten .....	—	3,29	8,32	6,50	7,50
Darlehen an Ind., Kommunen, öffentl. Untern.	0,04	3,92	14,03	22,60	25,25
Darlehen an die Landwirtschaft .....	—	9,85	12,42	24,50	35,69
Verkehrswesen .....	0,30	7,71	3,09	6,75	12,00
Übrige Aufbau-Ausgaben .....	0,14	0,85	2,84	2,25	13,09
<b>Insgesamt</b>	<b>25,19</b>	<b>88,87</b>	<b>126,74</b>	<b>184,21</b>	<b>249,56</b>
<b>Einnahmen</b>					
Direkte Steuern vom Einkommen und Vermögen	4,08	9,36	19,17	31,15	47,30
Vermögenssteuer .....	0,69	1,41	1,82	2,15	12,75
Zölle .....	6,32	10,18	9,02	13,10	19,00
Übrige indirekte Steuern .....	4,38	14,64	26,21	43,05	69,75
Vermögenswirksame Einnahmen .....	0,65	0,26	6,35	10,50	16,50
Übrige Einnahmen .....	1,08	2,30	5,93	7,35	3,00
<b>Insgesamt</b>	<b>17,20</b>	<b>38,15</b>	<b>68,50</b>	<b>107,30</b>	<b>168,30</b>
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+) .....	— 7,99	— 50,72	— 58,24	— 76,91	— 81,26

\*) Nur Kassenausgaben und -einnahmen der Zentralverwaltung; 1948/49 bis 1951/52 ohne außerordentliche Verteidigungsausgaben. Die Rechnung der Zentralverwaltung weist nicht die unmittelbar durch die »Nationalen Institutionen« finanzierten Ausgaben aus, wie die des Jüdischen Nationalfonds, Keren Hayesod und der Jewish Agency. Schuldendienst: Einschl. Schuldentilgung. Lebensmittelsubventionen: Feststellbare Posten aus den Haushaltsübersichten. Sozialversicherung usw.: Einschl. Sozialversicherung, Einwandererhilfe usw. Verteidigung: Nur ordentliche Ausgaben. Übrige Ausgaben: Einschl. Nettoverlusten öffentlicher Unternehmen und allgemeiner Verwaltungsausgaben. 1952/53 = 34,1 Mill. Sonderbewilligung für nationale Sicherheit. Weiterentwicklung städtischer Projekte und Sonderrücklagen. Direkte Steuern vom Einkommen und Vermögen: Einkommensteuer, Steuer zur Ansiedlung von Einwanderern und Erbschaftsteuer. Vermögenssteuer: Steuer auf städtisches und ländliches Vermögen. 1952/53: In den Vermögenssteuererinnahmen sind 10 Mill. Vorauszahlungen aus einer neuen Besitzabgabe enthalten. — Übrige indirekte Steuern: Verbrauch- und Stempelsteuer, Lizenzen, Grundregistrierung usw. Kapitaleinnahmen: Rückzahlung von Darlehen usw. und »Sondereinnahmen«. Übrige Einnahmen: Einschl. Nettoerträgen öffentlicher Unternehmen. — <sup>1)</sup> 15. Mai bis 31. März. — <sup>2)</sup> Geschätzte Zahlen.